Übung Nr. 2

Aufgabe 4. Zerfallsgesetz

Die Raumsonde Cassini, die 1997 zum Saturn startete um dessen Monde zu erkunden und dort 2004 ankam, war mit Plutonium betrieben. ²³⁸Pu zerfällt durch α -Zerfall:

$$^{238}_{94}$$
Pu $\rightarrow ^{234}_{92}$ U + α + 5,49 MeV,

wobei die mittlere Lebensdauer von ²³⁸Pu 128 Jahre beträgt. Es wird angenommen, dass die ganze freigesetzte (kinetische) Energie nutzbar ist. Schätzen Sie die Menge Plutoniums in Kilogramm ab, die nötig ist, um die Raumsonde für 50 Jahre mit mindestens 1 kW Strom zu versorgen. (Der Zerfall von ²³⁴U mit $T_{1/2} = 2, 5 \cdot 10^5$ Jahre kann vernachlässigt werden).

Aufgabe 5. Altersbestimmung

Datieren Sie das Grabtuch von Turin, welches als Reliquie verehrt wurde, da darauf das Gesicht von Jesus von Nazaret zu sehen sei. Bei einer Radiocarbonanalyse aus dem Jahr 1988 wurde mittels Massenspektrometrie das Isotopenverhältnis $^{14}\mathrm{C}/^{12}\mathrm{C} = 9{,}268{\cdot}10^{-13}$ für eine Probe des Tuchs gemessen.² In lebender Materie ist die relative Häufigkeit von ¹²C 98,89 %, von ¹³C 1,11 % und von ^{14}C 10^{-10} %. ^{14}C wird in der Atmosphäre durch die Reaktion n + $^{14}\text{N} \rightarrow \text{p} + ^{14}\text{C}$ erzeugt und durch Photosynthese in die Nahrungskette von Organismen aufgenommen. In toter Materie zerfällt ¹⁴C, ohne dass der Verlust durch Austausch mit der Atmosphäre kompensiert werden könnte. Die Halbwertszeit von ¹⁴C beträgt 5730 Jahre. Wann wurde der Leinen, aus dem das Grabtuch besteht, vermutlich hergestellt?

Aufgabe 6. Zerfallsreihe

Betrachten Sie die Änderungsrate einer Tochtersubstanz für den allgemeinen Fall, dass die Muttersubstanz die Zerfallskonstante λ_1 , die Tochtersubstanz λ_2 aufweisen. Zum Zeitpunkt t=0gebe es N_1 Mutterkerne und N_2 Tochterkerne. Zu welchem Zeitpunkt nimmt die Zahl der Tochterkerne ab?

Aufgabe 7. Technetium-Melken

Für medizinische Anwendungen wird der kurzlebige Gammastrahler 99m Tc benötigt. Er entsteht in sogenannten Technetium-Generatoren aus Molybdän. Die Reaktionsgleichungen lauten wie folgt:

$$^{99}_{42}\text{Mo}_{57} \to ^{99m}_{43}\text{Tc}_{56} + \beta^- + \bar{\nu}_e$$
 (1)

$${}^{99}_{42}\text{Mo}_{57} \rightarrow {}^{99m}_{43}\text{Tc}_{56} + \beta^{-} + \bar{\nu}_{e}$$

$${}^{99m}_{43}\text{Tc}_{56} \rightarrow {}^{99}_{43}\text{Tc}_{56} + \gamma$$

$$(1)$$

In der ersten Reaktion zerfällt das Molybdän-Isotop mit einer Halbwertszeit von 66,02 Stunden zu 14% in den (unbrauchbaren) Tc-Grundzustand und zu 86% in den metastabilen (angeregten) Zustand $^{99m}_{43}$ Tc₅₆. Letzterer zerfällt mit einer Halbwertszeit von 6,02 Stunden in den Tc-Grundzustand. Man entnimmt einem solchen Generator in regelmäßigen Abständen das medizinisch verwendete ^{99m}Tc und sagt dazu, dass man den Generator melkt. Berechnen Sie die Anteile der beteiligten Isotope für einen Generator, der zur Anfangszeit nur ⁹⁹Mo enthält und alle 12 Stunden komplett gemolken wird. Stellen Sie die zeitlichen Funktionen ohne und mit Melken graphisch dar.

Informieren Sie sich (z.B. unter http://de.wikipedia.org/wiki/Szintigrafie), wie Technetium in der Szintigraphie eingesetzt wird.

 $^{^1\}mathrm{Neugierig?}$ https://de.wikipedia.org/wiki/Cassini-Huygens

²P.E.Damon *et al.*, Nature **337** (1989) 611.